



Pressemitteilung

Montag, 9. Mai 2016

Bayerische Landesstiftung bewilligt 70.000 Euro Zuschuss für die Energetische Sanierung der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte in Dachau

„In seiner heutigen Sitzung hat der Stiftungsrat der Bayerischen Landesstiftung 70.000 Euro für die energetische Sanierung der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau bewilligt“. Dies gab der Dachauer Stimmkreisabgeordnete im Landtag, Bernhard Seidenath, heute bekannt.

In seiner Stellungnahme schließt sich das fachlich zuständige Ressort des Bayerischen Staatsministeriums für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, der Stellungnahme des Landesamts für Denkmalpflege an und misst der Evangelischen Versöhnungskirche als Baudenkmal, zu Recht eine über Bayern hinausreichende Bedeutung bei.

Der Stiftungsrat der Landesstiftung hat deshalb für die energetische Sanierung der Evangelischen Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte einen Zuschuss von 70.000 Euro gewährt. Dies sind 9,3 % der zuwendungsfähigen Kosten in Höhe von 750.000 Euro. Weiter Zuschüsse kamen vom Landesamt für Denkmalpflege über 25.000 Euro, vom Bezirk Oberbayern 50.000 Euro und aus dem Kulturfonds 100.000 Euro. Der Rest wird aus Eigenmittel finanziert.

„Das Beeindruckende an diesem Bauwerk ist das Oasenartige: seine herzliche, warme Atmosphäre – inmitten des Areals des Schreckens und der Kälte. Der Eindruck der Wärme und Herzlichkeit wird nach der geplanten energetischen Sanierung der Versöhnungskirche sicher noch intensiver. Für den Finanzierungsbeitrag seitens der Bayerischen Landesstiftung bin ich deshalb sehr dankbar – so, wie die Zuschüsse der Landesstiftung überhaupt wichtige Beiträge leisten, unser bauliches Erbe für die nachfolgenden Generationen zu erhalten“, erklärte Seidenath.